

Neuartige Weiterbildung für Berufstätige in der Sozialen Arbeit

25.11.2016 Einstieg in die akademische Ausbildung für pädagogische Fachkräfte im ländlichen Raum

Lüneburg. Auf dem Wachstumsfeld Soziale Arbeit gewinnt die berufliche Weiterbildung zunehmend an Bedeutung. Aktuelle Entwicklungen wie Digitalisierung oder Flüchtlingsbewegungen verlangen nach dem Erwerb neuer Qualifikationen. Darauf reagiert die Leuphana Universität Lüneburg mit einem kostenlosen Kursangebot für sozialpädagogische Fach- und Führungskräfte. Die ersten Veranstaltungen beginnen im Februar 2017. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

„Mit dem neuen Kursangebot wollen wir herausfinden, in wieweit die Universität einen Beitrag zur bedarfsgerechten Weiterbildung auf dem Feld der Sozialen Arbeit leisten kann und welche Chancen insbesondere die Weiterbildung im ländlichen Raum und die Anrechnung solcher Kurse auf ein späteres Studium bieten“, erläutert Prof. Dr. Angelika Henschel. Sie leitet ein 5-köpfiges Forschungsteam, das die Angebote nach einer umfangreichen Erhebung des Bedarfs entwickelt hat.

Insgesamt werden drei Kurse in enger Kooperation mit Praxis-Partner/innen und der auf Weiterbildungsangebote spezialisierten Professional School der Leuphana angeboten. Zwei Kurse richten sich an Fachkräfte ohne erstes Studium, also etwa Erzieher/innen, Sozialassistent/innen und Heilerziehungspfleger/innen. Kursinhalte sind zum Beispiel Moderation, Projektmanagement, Kommunikation und Konfliktlösung oder Arbeitsorganisation.

Ein weiteres Angebot richtet sich speziell an weibliche Fach- und zukünftige Führungskräfte, die bereits über einen ersten Studienabschluss verfügen. Sie werden sich während der sechsmonatigen Weiterbildung unter anderem mit den Themen Personalauswahl und -führung, Sitzungsleitung, Moderationsmethoden und Teamleitung beschäftigen. Ein kursbegleitendes Coaching und eine Projektarbeit sind ebenfalls Teil des Angebotes.

Alle drei Kurse finden an Wochenenden und in Blockwochen statt, die als Bildungsurlaub anerkannt sind. Die Lehrenden sind erfahrene Praktiker/innen. Nähere Informationen zu den Kursinhalten, -terminen und den Tagungsorten finden Sie unter

Hintergrund

Das Projekt „Potenziale in der Sozialwirtschaft erkennen, fördern, nutzen - Zugänge zu akademischer Weiterbildung und zum Studium im Sinne von Gender Mainstreaming und Diversity erleichtern“ (Kurztitel KomPädenZ Potenzial) wird im Rahmen der Qualifizierungsinitiative „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Verantwortet wird das Vorhaben von der Sozialpädagogik-Professorin Angelika Henschel, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik in der Fakultät Bildung der Leuphana.

Für Nachfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Dipl. Soz.-Arb./Soz.-Päd. Andreas Eylert-Schwarz
Wissenschaftlicher Mitarbeiter/ Projektkoordination
Tel: 04131/ 677-2371
eylert@uni.leuphana.de

Datum: 25.11.2016

Kategorien: Pressemitteilungen, Meldungen, 1_Meldungen_Studium